



Konzeptionelle Entwicklung einer Forschungsinfrastruktur für die e-Humanities in Deutschland

Heike Neuroth

MPDL Berlin / SUB Göttingen



Einführung

- John Taylor (UK): *„eScience is about global collaboration in key areas of science and the next generation of infrastructure that will enable it.“*
- virtual **integration** of a wide variety of services that offer various types of resources and **resource sharing** (compute power, storage, data, tools, knowledge etc)
- **interoperability** at all levels – structural and semantic
- enabling new forms of virtual and interdisciplinary **collaboration**
- all based on **persistent** infrastructures

Einführung
Ausgangslage
DFG Projekt
Ziel



Ausgangslage

- Jede GW Disziplin ist besonders, aber ...
 - Fragmentierung in den GW ist stark und Forschung / Ressourcen sind sehr heterogen verteilt
 - große Bandbreite an unterschiedlichen Ressourctypen
 - semantische Beziehungen zwischen den Ressourcen sind komplex
 - im Allgemeinen sind die GW nicht Rechen-intensiv, aber es wird in Zukunft wohl mehr und mehr auf Basis von Algorithmen gearbeitet (werden können)
 - Auch GW sind zunehmend “data driven”
 - Fördergelder sind i.A. eher gering
 - IT Expertise ist nicht “üppig” vorhanden
 - Neue Forschungsmethoden werden nicht immer und überall wahr genommen
 - “resource sharing” nicht immer erwünscht und möglich

Peter Wittenburg, <http://www.escience2008.iu.edu/program/index.shtml>

Einführung
Ausgangslage
DFG Projekt
Ziel



- **Ziel:**
Entwicklung eines übergreifenden Konzepts zum Aufbau einer Forschungsinfrastruktur für die Geisteswissenschaften in Deutschland
- **Ergebnis:**
Empfehlungen für eine Roadmap, die als Basis für weitere, koordinierte Aktivitäten in Deutschland dienen und das grundlegende Gerüst für den Aufbau einer nationalen Infrastruktur im Bereich der e-Humanities bildet

<http://www.textgrid.de/konferenzen/e-humanities-abschluss-workshop-dfg/dfg-projekt-e-humanities.html>

Einführung
Ausgangslage
DFG Projekt
Ziel



DFG Projekt „e-Hum“

- **AP 1 - State of the Art Studie**
Katja Meffert - Präsentation
- **AP 2 - Experten-Workshop (Jun 08)**
alle Dokumente und Protokoll online verfügbar unter:
<http://www.textgrid.de/konferenzen/ehumanities.html>
- **AP 3 - Konzept (Draft)**
Fotis Jannidis - Präsentation
- **AP 4 - Konferenz heute!**
mit über 100 Teilnehmern
- **AP 5 - Roadmap (Ende Feb 09)**
wird online verfügbar sein

Einführung
Ausgangslage
DFG Projekt
Ziel



Direkte & Assoziierte Partner

- Max Planck Digital Library
- SUB Göttingen
- TU Darmstadt

Einführung
Ausgangslage
DFG Projekt
Ziel

Diskussion & Berücksichtigung:

- Projekten (Clarin, Darjah, eAqua, TextGrid ...)
- Förderern (DFG, BMBF, VW Stiftung, MWK Nds)
- Experten (z.B. Kings College, Digital Humanities Observatory Ireland, DANS Holland ...)
- weiteren Disziplinen (z.B. Altertumswissenschaften)
- weiterer Input (z.B. DFG Rundgespräche 2008)



- Am Ende des Tages:
 - eine gemeinsame Idee, was wir wollen im Bereich e-Humanities, mit Priorisierung der Handlungsfelder?
 - gemeinsames Verständnis darüber, wie wir es erreichen können, koordiniertes Netzwerk?
- Am Ende des Jahres:
 - Bewußtsein bei Politik und Förderern, daß Geisteswissenschaften ähnlich viel Förderung, Zeit und Raum brauchen, um im “e” von e-Humanities anzukommen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Heike Neuroth
MPDL Berlin / SUB Göttingen

